

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

40. Jahrgang

6. September 2018

Nummer 36



HAAGER BACKTAGE Rund ums Haager Backhaus



Samstag 08.09.2018

15.00 Uhr Flohmarkt

**17.00 Uhr Fassbieranstich zur Eröffnung der Backtage
Musikverein Feuerwehrkapelle Bammental**

20.00 Uhr Gaiberger Musikanten



Sonntag 09.09.2018

10.00 Uhr Handwerker & Bauernmarkt

10.00 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Musikverein Waldwimmersbach

14.00 Uhr Musikverein Gauangelloch

16.00 Uhr „Odenwälder Kuhroulette“

08.+09.09.

Originelle Speisen rund um den Holzbackofen

Bürgermeister und Gemeinderat wünschen allen Gästen viel Vergnügen
und der Veranstaltung einen guten Verlauf bei hoffentlich schönem Spätsommerwetter!

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Münch – 93 0040
E-Mail: benedikt.muench@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Integration
-Frau Milverstaedt- 93 0051
E-Mail: petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37
nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56

Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

**Anmeldung für
Bürgermobil** 062 72/93 00 11
062 72/93 00 12

Schule
Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
Fax 062 72-91 20 94

E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten
Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0

Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister
H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16
Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)
AVR Abfalltelefon 07 261/9 31 0

Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern
Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Eberbach-Neckargemünd 116 117
(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt
Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis
Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 522 2628
Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 06.09. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 – 1050
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300

Fr., 07.09. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 – 5456
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261 - 16921
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel. 06226 - 9939340

Sa., 08.09. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammental, Tel. 06223 - 5757

So., 09.09. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel. 06226 - 4391
Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
Obrigheim, Tel. 06261 – 97450
Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Itter-Apotheke, Itterstr. 8, Eberbach,
Tel. 06271 - 7576

Mo., 10.09. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 – 92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3, Fahrenbach,
Tel. 06267/1331
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau, Tel. 06228 - 412

Di., 11.09. Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 2222

Mi., 12.09. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 – 2469
Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566
Apotheke in den Brunnenwiesen,
In den Brunnenwiesen 4, Bammental,
Tel. 06223 - 49431

Do., 13.09. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, 06274 – 261
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Markt-Apotheke, Marktplatz 10,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3919

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis
8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen Zeiten
aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

08.09.2018 (08.00 Uhr) - 10.09.2018 (08.00 Uhr)
D. Eiworth, Hauptstr. 71, 74869 Schwarzach, Tel: 06262/28 32

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/
die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefo-
nisch erreichbar.

Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im Internet abruf-
bar: [http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/not-
dienst/karlsruhe/index.html](http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html)

Amtliche Bekanntmachungen



Grußwort zu den 26. Haager Backtagen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste unserer Haager Backtage!

Endlich ist es wieder soweit, in Haag ist Backtagezeit. Traditionell werden am zweiten September-Wochenende die Haager Backtage gefeiert und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Am Samstagnachmittag werden die 26. Haager Backtage mit dem obligatorischen Fassbieranstich eröffnet. Die Feuerwehrkapelle Bammental wird die Eröffnung vor dem Backhaus stimmungsvoll umrahmen. Bereits zuvor werden beim Flohmarkt viele Liebhaberstücke angeboten. Abends treten die „Gaiberger Musikanten“ mit Live-Musik auf die Bühne.

Am Sonntagmorgen öffnet der Handwerker- und Bauernmarkt seine Pforten. So manch selbst angefertigtes Teil wechselt hier sicherlich wieder den Besitzer.

Auch nach über einem Vierteljahrhundert ist das Backfest ein absoluter Publikumsmagnet. Viele Gäste aus nah und fern zieht es immer wieder nach Haag, um sich in idyllischer Umgebung zum Mitfeiern, Unterhalten und vielleicht auch zum Kennenlernen zu treffen.

Für eine originelle Bewirtung mit vielen Spezialitäten, auch aus dem Holzbackofen und Oma's Küche, sorgen in bewährter Weise die Haager Vereine.

Am Sonntag werden die Backtagebesucher durch die Musikkapellen aus Waldwimmersbach und Gauangelloch musikalisch unterhalten. Später steht dann noch das althergebrachte Kuhroulette auf dem Programm.

Hinter so einem Event stecken viel Einsatzbereitschaft, viel Kreativität und viel Idealismus. Dafür bedanke ich mich bei Allen ganz herzlich, die Zeit und Energie in die Festvorbereitung gesteckt haben und die jetzt bereitstehen, damit die Backtage wieder ein voller Erfolg werden können. Ohne die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer könnte ein solches Fest nicht stattfinden.

Mein Dank gilt auch allen Haager Mitbürgern und Anwohnern, die für die Zeit der Backtage Verständnis dafür aufbringen, wenn es über die Festtage mal ein bisschen lauter als gewohnt wird. Dies gilt auch für die geänderte Straßenverkehrsordnung. Herzlichen Dank!

Allen Besuchern der Backtage gilt mein herzlicher Willkommensgruß. Ich wünsche Ihnen allen ein paar fröhliche Stunden rund um das schmucke Backhaus. Genießen Sie die Gastfreundlichkeit und die Köstlichkeiten, die Haag zu bieten hat.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Jan Frey
Bürgermeister

Straßensperrung und Umleitung am 08. und 09. September 2018 in Haag

Anlässlich der 26. Haager Backtage am 08. und 09. September 2018 wurde vom Straßenverkehrsamt des Rhein-Neckar-Kreises die erforderliche Erlaubnis nach § 29 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO) zur Durchführung der Haager Backtage und aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs gleichzeitig die verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 und 3 StVO erteilt.

Die **Heidelberger Straße** in Haag (Ortsdurchfahrt im Zuge der L 595) wird in der Zeit von

Samstag, 08.09.2018, ab 10.30 Uhr bis

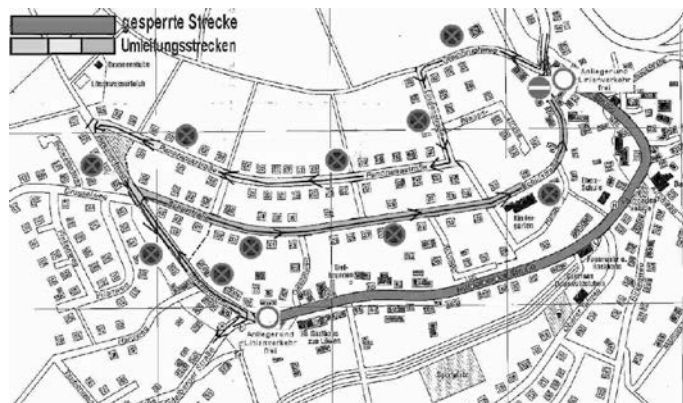
Sonntag, 09.09.2018, um 22.30 Uhr,

ab den Einmündungen Steinbruchweg/Schulstraße und Birkenrot-

weg für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Für Rettungsfahrzeuge wird eine Mindestbreite freigehalten. Mit Ausnahme des Anliegerverkehrs und des Linienverkehrs wird der Fahrzeugverkehr aus Richtung Waldwimmersbach ab der Einmündung Birkenrotweg über diesen und die Schulstraße umgeleitet.

Der Verkehr aus Richtung Schönbrunn wird ab der Einmündung Schulstraße/Steinbruchweg über den Steinbruchweg, die Lindenstraße, Panoramastraße und den Birkenrotweg wieder auf die Heidelberger Straße zurückgeführt. Von der Heidelberger Straße darf an der Einmündung Schulstraße/Steinbruchweg nicht direkt in die Schulstraße eingefahren werden.

An den gesamten Umleitungsstrecken ist auf der rechten Fahrbahnseite in der jeweiligen Fahrtrichtung der Umleitung ein absolutes Halteverbot angeordnet. Im unteren Bereich des Birkenrotweges von der Einmündung in die Heidelberger Straße bis zur Einmündung der Schulstraße bedeutet dies ein beidseitiges absolutes Halteverbot.



Mit dieser amtlichen Bekanntmachung der verkehrsrechtlichen Anordnung und der Straßensperrung werden die Anwohner auf die geänderten Verkehrsverhältnisse aufmerksam gemacht und die Auflage aus der Genehmigungsverfügung erfüllt. Durch die frühzeitige Aufstellung entsprechender Hinweisschilder an den Kreuzungspunkten der L 595 mit der K 4105 in Schönbrunn und an der Einmündung auf die L 532 in Lobbach erfolgt der Hinweis an die überörtlichen Verkehrsteilnehmer. Dieser Verkehr soll während des Veranstaltungszeitraums über Schwanheim und die L 590 umgeleitet werden.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung der vorübergehend geänderten Verkehrsführung, sowie der zusätzlichen Beschränkungen, wie Halteverbot usw. Gleichzeitig bitten wir insbesondere die betroffenen Anlieger an den gesperrten Strecken sowie den Umleitungsstrecken um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Veranstaltungsdauer.

Gestohlen - Verloren - Gefunden

Weidezaungerät gestohlen / Zeugen gesucht / Polizei ermittelt

In der Nacht von Donnerstag, 30.08. auf Freitag 31.08. wurde in Schwanheim am Ortsausgang Richtung Schönbrunn ein Weidezaungerät inkl. Solarzelle und Halterung von einer Viehweide gestohlen. Durch aufmerksame Nachbarn konnte schlimmeres verhindert werden, da eines der Rinder ausgebrochen war und eingefangen werden konnte, bevor es auf die Straße lief. Es ist bereits der dritte Diebstahl dieser Art mit einem Schaden von jeweils ca. 500,- €. Wer etwas gesehen hat, möchte sich bei der bitte bei der Polizeidienststelle Eberbach oder Simon Völker melden. bitte beim Polizeirevier in Eberbach, Tel. 06271 / 92100 oder im Rathaus Schönbrunn, Tel. 06272 / 930050, melden.

Mitteilungen und Berichte

Grundschule Bildungswerkstatt Schönbrunn

-Unterrichtsbeginn und Einschulung-

Am Montag, den 10.09. 2018 (erster Schultag nach den Sommerferien) treffen sich alle Kinder um 08.00 Uhr in der Schule. Von hier aus geht es gemeinsam in die Kirche. Alle Kinder, die aus religiösen Gründen nicht am Schulgottesdienst teilnehmen, kommen bitte um 08.45 Uhr in die Schule. Unterrichtschluss ist dann um 12.10 Uhr an der Schule.

Einschulung

Die Einschulungsfeier der ABC-Schützen ist am Freitag, 14.09.2018 um 10.00 Uhr in der Aula der Grundschule. Bereits um 09.00 Uhr findet in der Schönbrunner Kirche ein Gottesdienst statt.

Unterrichtsbeginn an den Eberbacher Schulen

Dr. Weiß-Grundschule und Dr. Weiß- Schule SBBZ

In der Dr. Weiß- Grundschule beginnt der Unterricht nach den Sommerferien für alle Schülerinnen und Schüler am Montag, den 10.09.2018, um 8.45 Uhr für die Klassen 2-4. Unterrichtsende am ersten Schultag nach den Sommerferien ist für alle Klassen jeweils um 12.05 Uhr.

Die Einschulungsfeier für die Grundschulförderklasse und die 1. Klassen beginnt mit dem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Michaelskirche am Samstag, den 15. September 2018 um 9.00 Uhr. Im Anschluss daran werden die ABC-Schützen um 10.00 Uhr in der Mehrzweckhalle der Dr. Weiß-Schule empfangen.

In der Dr. Weiß- Schule, SBBZ beginnt der Unterricht am 10.09.2018 um 8.45 Uhr für alle Klassen. Unterrichtsende am ersten Schultag ist für alle Klassen um 12.05 Uhr. Die Schulanfänger werden am Freitag, den 14.09.2018, eingeschult.

Steige-Grundschule

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht am Montag, den 10.09.2018 für die Klassen 2, 3 und 4 um 8.40 Uhr und endet um 12.10 Uhr. Die Erstklässler treffen sich am 15.09.2018 um 09.00 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst in St. Josef.

Die Einschulungsfeier findet danach um 10.00 Uhr in der Aula der Steige Schule statt. Am 17.09.2018 beginnt der Unterricht für die 1. Klassen um 8.40 Uhr und endet um 12.10 Uhr.

Werkrealschule

Der Unterricht beginnt am Montag, den 10.09.2018, um 7.50 Uhr (alle außer der 5. Klassen) und endet um 12.20 Uhr. Die Einschulung der 5. Klassen findet am Dienstag, den 11.09.2017, um 10.00 Uhr in der Aula statt und endet um 13.05 Uhr.

Realschule Eberbach

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, den 10.09.2018, um 7.50 Uhr, mit stundenplan-mäßigem Unterricht für die Klassen 6 – 10. Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5.Klassen finden sich am 11.09.2018 zur Einschulungsfeier um 15.00 Uhr im Großraum (218/219/220) der Realschule ein.

Hohenstaufen-Gymnasium

Der Unterricht findet am 10.09.2018 wie folgt statt: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr Unterricht für alle Klassen. An diesem Tag findet kein Nachmittagsunterricht statt.

Theodor-Frey-Schule

Unterrichtsbeginn für folgende neue Vollzeitklassen (WO1, 1BK1HT/W, 1BK2W, 1BK2T, 1BK1W1, 1BK1W2, 1BK1T, 1BFB1, 1BFB2, 2BFW1) sowie für alle neuen Teilzeitklassen (1. Ausbildungsjahr – Metall-Berufe, Einzelhandel und Industrie) ist am Montag, 10.09.2018, um 8.30 Uhr.

Unterrichtsbeginn für fortgeführte Vollzeitklassen ist am Dienstag, 11.09.2018 (2BFS2 und WO2), um 7.45 Uhr – (BVE, BFPE) um 8.30 Uhr.

650 Jahre Schwanheim - Bürgermobil

Anlässlich des diesjährigen Dreschfestes und historischen Festmeile ist das Bürgermobil der Gemeinde Schönbrunn auch am Sonntag, den 16.09.2018, für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger zwischen 10.00 Uhr und 19.00 Uhr unterwegs.

Wie im Regelfall gilt auch hier grundsätzlich, dass das Fahrzeug allen in der Mobilität eingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Schönbrunn zur Verfügung steht,

- wenn sie körperlich oder in der Mobilität beeinträchtigt sind
- wenn kein eigenes Fahrzeug zur Verfügung steht und keine verfügbaren Angehörigen vorhanden sind
oder
- wenn ihr Fahrziel nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann

Anmeldungen der Fahrten zu den Veranstaltungen im Rahmen des 650-jährigen Bestehens von Schwanheim, müssen bis Freitag, den 14.09.2018, 12.00 Uhr, im Rathaus unter Tel. Nr. 06272 / 9300-0 angemeldet werden. Die Rückfahrt vom Veranstaltungsort erfolgt stündlich.

Schönbrunner Hobbyausstellung 2018

Am Sonntag, dem 4. November 2018, von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, findet im Bürgersaal des Rathauses in Schönbrunn wieder die im regelmäßigen Turnus stattfindende Hobbyausstellung statt.

Die mittlerweile 16. Hobbyausstellung hat sich zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens innerhalb der Gemeinde entwickelt. Hierzu werden wieder interessierte Aussteller eingeladen. Angesprochen sind alle, die in ihrer Freizeit in irgendeiner Weise künstlerisch oder kunsthandwerklich tätig sind.

Im Rahmen der Ausstellung haben die Hobbykünstler aus der Region Gelegenheit ihre selbstgefertigten Kunstwerke der Öffentlichkeit zu präsentieren und zu verkaufen. Jedem Aussteller steht ein Platz von 200 x 150 mit einem Tisch von 170 x 70 zur Verfügung. Die Standgebühr in Höhe von 10,- € kommt der Bürgerstiftung „Fonds fürs Leben“ zu Gute.

Die Anzahl der Aussteller ist aus Platzgründen begrenzt. Der Aufbau beginnt am Sonntag, den 04.11.18, ab 08.00 Uhr. Die Anmeldungen zur Ausstellung sind bis spätestens Sonntag, den 14.10.2018, beim Organisator Ulrich Seisler, Allemühl, Zollerwaldstr. 18, 69436 Schönbrunn, Tel. 06271/5878, Mobil: 0171-6409362, E-Mail: ulrich.seisler@freenet.de, abzugeben.

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Anmeldung zur Hobbyausstellung

Name: _____,

Vorname: _____

Wohnort: _____,

Straße: _____

Tel./Fax: _____

Hobby: _____

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Rhein – Neckar – Kreis

Nadelwälder des Rhein-Neckar-Kreises leiden unter der Borkenkäfer-Plage / Bereits mehr als 15 000 Kubikmeter Käferholz angefallen

Wer seinen Blick aufmerksam auf die Hänge des Neckartals und seiner Seitentäler richtet, kann sie überall entdecken: rote statt grüne Baumkronen. Ein deutliches Zeichen dafür, dass der Borkenkäfer auch vor den Wäldern im Rhein-Neckar-Kreis nicht Halt macht. Sind die Kronen der Fichten rot gefärbt und der Baum abgestorben, ist es allerdings schon zu spät und die Käfer sind wahrscheinlich bereits auf dem Weg zum nächsten gesunden Baum, heißt es in einer Mitteilung des Kreisforstamtes.

Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, müssen die frisch befallenen Bäume daher erkannt, umgehend eingeschlagen und entrinde oder aus dem Wald gefahren werden. Ist dies nicht möglich, werden die Polter mit einem Insektizid behandelt, bei dessen Kontakt die Käfer eingehen. „Allein im Staatswald des Rhein-Neckar-Kreises sind bis dato bereits circa 15 000 Kubikmeter Käferholz angefallen – und ein Ende ist noch lange nicht in Sicht“, bedauert der Leiter des Kreisforstamtes, Dr. Dieter Münch: „Mit diesem Holz hat niemand gerechnet – es fällt ungeplant an und muss aufgrund seiner Qualität und der aktuellen Marktlage auch zu einem niedrigeren Preis verkauft werden.“ Doch wie kommt es zu einem derart explosionsartigen Anstieg befallener Bäume? Der diesjährige „Jahr-

hundertsommer“ mit außergewöhnlich hohen Temperaturen und sehr wenig Niederschlägen schwächt einerseits die Abwehrkräfte der Bäume in hohem Maße, andererseits begünstigt er die Entwicklung des Buchdruckers (so der genaue Name des Borkenkäfers) dergestalt, dass zum aktuellen Zeitpunkt die dritte Generation schon kurz vor dem Ausflug steht.

Forstrevierleiter: „Kontrollaufwand ist beträchtlich“

Normalerweise schafft sie es gerade noch vor dem Herbst, wenn die Temperaturen unter 15 Grad sinken – oder gar nicht mehr. So konnten aus einem einzigen Käferpaar bis dato bereits eine Million Käfer entstehen. „Diesem Ansturm sind die Bäume einfach nicht mehr gewachsen“, erklärt Forstrevierleiter Rüdiger Dehn aus dem Revier „Neckarberg“. Auch er ist seit Wochen damit beschäftigt, befallene Bäume zu suchen und zu kennzeichnen. „Der Kontrollaufwand ist deshalb beträchtlich, weil wir zu jedem potenziellen Baum hinlaufen müssen, um die Anzeichen des Borkenkäferbefalls zu erkennen“, erläutert er. Eindeutige Indizien sind das feine Bohrmehl, das am Stamm herunterrieselt, abfallende grüne Nadeln sowie die vom Specht bearbeitete Rinde. Und das alles bei immer noch grüner Krone. Die befallenen Waldbereiche werden „Käfernester“ genannt und sind über das gesamte Revier verteilt. Auch das macht die Kontrolle nicht einfacher.

Für das gesamte Kreisgebiet gibt es mittlerweile eine Karte, auf der die möglichen Befallspunkte eingezeichnet sind. Zum jetzigen Zeitpunkt sind das bereits 450 Stellen – und täglich kommen neue dazu. Dabei kommt es vor, dass an einem Punkt nur 10 Bäume betroffen sind, an einem anderen 200. Die gekennzeichneten Bäume werden so schnell wie möglich aufgearbeitet. Auch hier arbeiten alle verfügbaren Kräfte Hand in Hand. Seien es die eigenen Forstarbeiter mit der Rückemaschine oder die unterschiedlichsten forstlichen Unternehmen, zum Teil mit schlagkräftigen Aufarbeitungs- und Rückemaschinen.

Der Schaden für die heimischen Nadelwälder ist auf alle Fälle groß: besonders in den reinen Fichtenbeständen, wo nach der Aufarbeitung der befallenen Bäume überhaupt kein Wald mehr steht. Aber auch dort, wo die Fichten mit anderen Baumarten gemischt sind, wird in Zukunft die Fichte schlichtweg fehlen.

Weitere Informationen zum Thema erteilen die Revierleitungen vor Ort oder das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises (Telefon 06223 / 866536-7600, E-Mail: forstamt@rhein-neckar-kreis.de).



Forstrevierleiter Rüdiger Dehn kennzeichnet zu fällende Bäume mit einem roten „K“.



Aufgearbeitetes „Käferloch“

Der Rhein-Neckar-Kreis wächst nach wie vor

Zum 31. Dezember 2017 lebten 546.745 Personen in den 54 Kommunen des Landkreises

Der Rhein-Neckar-Kreis wächst nach wie vor: Zum Stichtag 31. Dezember 2017 lebten genau 546.745 Personen in den 54 Städten und Gemeinden des Landkreises – davon 268.886 Männer und 277.859 Frauen. Zum 31. Dezember 2016 zählte der einwohnerstärkste Landkreis in Baden-Württemberg 2.345 Menschen weniger, nämlich 544.400 Einwohnerinnen und Einwohner – 267.622 männlich und 276.778 weiblich. Die Bevölkerungszahlen werden regelmäßig vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg erhoben und zeitverzögert veröffentlicht.

Wirtschaftskraft und Lebensqualität zeichnen den Rhein-Neckar-Kreis aus. „Bei uns lässt es sich gut leben und arbeiten“, betont Landrat Stefan Dallinger. Dieser Trend sei auch am kontinuierlichen Zuwachs der Kreisbevölkerung zu erkennen, freut sich der Landrat. So wohnten zum Vergleich Ende Dezember 2012 „nur“ 527.287 Menschen im Rhein-Neckar-Kreis – davon 256.601 männlich und 270.686 weiblich. Innerhalb der vergangenen fünf Jahre hat die Bevölkerung damit um rund 19.458 Personen zugenommen – das ist ein Zuwachs von 3,6 Prozent.

Seit dem 1. August:

Wohnimmobilienverwalter brauchen behördliche Erlaubnis

Wer gemeinschaftliches Wohnungseigentum oder für Dritte Mietverhältnisse über Wohnräume gewerbsmäßig verwaltet (Wohnimmobilienverwalter), braucht seit dem 1. August 2018 eine behördliche Erlaubnis nach der Gewerbeordnung. Bisher war diese Tätigkeit erlaubnisfrei. Darauf weist das Ordnungsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in einer aktuellen Pressemitteilung hin.

Nicht unter die Erlaubnispflicht fällt die Verwaltung des eigenen Vermögens, da diese Tätigkeit kein Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung darstellt.

Die Erlaubnis ist beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Ordnungsamt, Gewerbeamt, zu beantragen, sofern der Betriebssitz im Rhein-Neckar-Kreis ist. Hierzu werden folgende Unterlagen benötigt:

- Ein ausgefüllter Antrag, der bei der Kommune des Betriebssitzes oder beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis zu erhalten ist.
- Eine aktuelle Bescheinigung in Steuersachen, die beim zuständigen Finanzamt zu beantragen ist.
- Ein aktuelles Führungszeugnis für Behördenzwecke und eine aktuelle Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, die jeweils bei der Wohnsitz-kommune zu beantragen sind.
- Ein Nachweis einer Versicherung über eine Berufshaftpflicht. Hierfür sind die Vorgaben der §§ 15 und 15a der Makler- und Bauträgerverordnung maßgebend.

Wer Wohnimmobilien erstmals nach dem 1. August 2018 gewerblich verwaltet, braucht die Erlaubnis bereits vor Beginn der Tätigkeit; wer davor schon Wohnungen verwaltete hat, hat bis zum 28. Februar 2019 Zeit, diese Erlaubnis zu beantragen.

Auskunft erteilt das Gewerbeamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Ansprechpartner sind Heike Salch, Tel 06221 522-1328 und Andreas Kocher, Tel. 06221 522-1379 oder E-Mail: gewerbeamt@rhein-neckar-kreis.de

Hinweis:

Rechtsgrundlage für diese Änderung ist das Gesetz zur Einführung einer Berufszulassungsregelung für gewerbliche Immobilienmakler und Wohnimmobilienverwalter vom 17. Oktober 2017 (Bundesgesetzblatt I S. 3562, Anlage 1).

Straßenbauamt:

Vollsperrung des Hollmuthtunnels Neckargemünd am Dienstag, 11. September 2018, wegen Reinigungs- und Wartungsarbeiten

Im Hollmuthtunnel Neckargemünd finden am Dienstag, 11. September, turnusgemäße Reinigungs- und Wartungsarbeiten statt, die eine Vollsperrung erforderlich machen, teilt das Straßenbauamt des

Rhein-Neckar-Kreises mit. Planmäßig vorgesehen ist die Vollsperrung tagsüber zwischen 8.30 Uhr und 15.30 Uhr. Die Umleitung erfolgt innerstädtisch und wird ausgeschildert. Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für diese Maßnahme gebeten.

Die Wanderausstellung

**„Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“
ist ab Donnerstag, 13. September, 17 Uhr, im Landratsamt in Heidelberg zu sehen / Ausstellung geht bis 12. Oktober – der Eintritt ist frei**

Der Rhein-Neckar-Kreis lädt zum kostenlosen Besuch der Wanderausstellung „Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“ in das Landratsamt in Heidelberg (Kurfürsten-Anlage 38 - 40, 69115 Heidelberg) ein. Die Eröffnung erfolgt am Donnerstag, 13. September, um 17 Uhr. Für den Rhein-Neckar-Kreis mit einem hohen Anteil an Deutschen aus Russland – etwa 25 000 Personen – hat die Ausstellung einen besonderen Stellenwert.

Sie informiert auf 24 Stellwänden über die deutschen Spätaussiedler aus den Staaten der ehemaligen Sowjetunion und ihre Geschichte. Konzipiert wurde sie von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland (LmDR) und mit Mitteln des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) sowie des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) realisiert. Eröffnet wird die Ausstellung durch den Ordnungsdezernenten des Rhein-Neckar-Kreises, Christoph Schauder, und Erika Neubauer, Vorsitzende des Kreisverbandes Rhein-Neckar-Kreis der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland (LmDR). Der Projektleiter der Ausstellung, Jakob Fischer, übernimmt die Einführung. Im Foyer der Kreisverwaltung besteht am 13. September um 17 Uhr für die Bevölkerung zudem die Möglichkeit, auf einer Großleinwand Kurzfilme über die Geschichte und Integration der Deutschen aus Russland zu sehen. Projektleiter Fischer informiert mit interessanten Dokumentationen über die Geschichte und Kultur der Russlanddeutschen, vom glücklichen Ankommen, von neuen Wurzeln, neuer Heimat und verständnisvollem Miteinander.

Deutschstämmige Zarin Katharina die Große lud Zuwanderer ein

Ausgelöst worden war die große Welle der Auswanderung von Deutschen nach Russland am 22. Juli 1763 durch ein Manifest der deutschstämmigen Zarin Katharina der Großen. Die eingewanderten Deutschen sollten mehrheitlich den Beruf eines Ackerbauers ausüben und die endlosen Steppen der Kirgisen und Tataren für den Weizenanbau nutzen. Um die südlichen und östlichen Grenzen des neu eroberten Territoriums Russlands an der Wolga, der Krim und im Osten des Riesenlandes vor Angriffen der Nomadenstämme zu schützen, lud die Zarin Zuwanderer nach Russland ein. Die Mehrheit kam aus Deutschland, wo nach dem Siebenjährigen Krieg (1756-1763) große Not und Armut herrschte.

Katharina II. versprach den deutschen Einwanderern Privilegien wie eine eigenständige deutsche Verwaltung, Glaubensfreiheit, Befreiung vom Wehrdienst, Steuerbefreiung und über 30 Hektar Land für jede Familie. So entstanden in der Zeit von 1764 bis 1862 viele deutsche Siedlungen an der Wolga, im Raum St. Petersburg, in der Ukraine, auf der Krim, im Kaukasus oder in Bessarabien. Die Folgen von zwei blutigen Weltkriegen und die daraus resultierenden Konflikte mit Deutschland trafen die Nachfahren der deutschen Auswanderer in der späteren Sowjetunion hart.

Es kam zu Pogromen und Deportationen, Enteignungen und Repressalien. Sie reduzierten die deutsche Bevölkerung um zwei Drittel. So ist es kein Wunder, dass in der Folge viele Deutsche die Russische Föderation und die Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR verlassen haben und in den letzten 30 Jahren ins Land ihrer Ahnen zurückgekehrt sind. Die Mehrheit der Russlanddeutschen ist inzwischen gut integriert und steht für ein Beispiel der gelungenen Wiedereingliederung in Deutschland. Durch die gezeigten Informationen soll die Ausstellung auch zum Abbau von Vorurteilen und zur Verbesserung der Akzeptanz russlanddeutscher Spätaussiedler in der deutschen Gesellschaft beitragen.

Die Ausstellung ist bis zum 12. Oktober 2018 im Landratsamt zu sehen. Der Eintritt ist frei. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Schulklassen sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen und Anmeldungen für Führungen durch die Ausstellung stehen Erika Neubauer (Telefonnummer: 06221/71 29 46 oder 0176/61 16 74 56)

sowie Jakob Fischer (0171/40 34 329, E-Mail: J.Fischer@LmDR.de) bereit. Weitere Informationen gibt es zudem unter www.deutschaussiedler.de und www.lmdr.de.

Hohe Qualität bestätigt – Patienten in besten Händen

Endoprothetikzentrum der GRN-Klinik Eberbach darf Gütesiegel für die Versorgung von Patienten mit Hüft- und Kniegelenkarthrose weitere drei Jahre führen

Zertifizierte Endoprothetikzentren müssen sich alle drei Jahre erneut einer umfassenden Überprüfung durch die Gutachter der Qualitätsinitiative „endoCert“ unterziehen – so erstmals auch die GRN-Klinik Eberbach. Über das Ergebnis dieser Rezertifizierung – die Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie darf auch weiterhin das Qualitätssiegel „Zertifiziertes Endoprothetikzentrum“ führen – freut sich Chefarzt Dr. med. Martin Stark mit seinem gesamten Team: „Die Mühe hat sich gelohnt! Für unsere Patienten ist diese Bestätigung von unabhängigen Experten eine wichtige Orientierungshilfe bei der Klinikwahl: Sie können sich sicher sein, dass sie bei uns in den besten Händen sind und eine umfassende Versorgung auf höchstem Niveau erhalten.“ Pro Jahr führt sein Team rund 300 endoprothetische Eingriffe bei Hüft- und Kniegelenkarthrose durch, vom primären Gelenkersatz bis zu komplexen Wechseloperationen. Zur umfassenden Versorgung gehört aber nicht nur der Einsatz des künstlichen Knie- oder Hüftgelenks selbst, sondern auch ein professionelles Schmerzmanagement sowie ein auf den Patienten abgestimmtes physiotherapeutisches Konzept.

Die Ansprüche der Qualitätsinitiative „endoCert“ der deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (DGOOC) an das Versorgungskonzept sind hoch: Neben einer hohen Qualität der Operationen, großer Erfahrung der Operateure und sehr guten Behandlungsergebnissen sind unter anderem auch die interdisziplinäre Betreuung der Patienten, die Einhaltung strenger Hygienestandards und die Dokumentation von Operationsverlauf und -dauer sowie eventuell auftretender Komplikationen wie Nachblutungen und Infektionen gefordert. „Das oberste Kriterium für die Verleihung des endoCert-Siegels ist die Patientensicherheit“, betont Dr. Stark, Leiter des EndoProthetikZentrums (EPZ) Eberbach. So muss jede Operation von einem in der Endoprothetik erfahrenen Hauptoperateur geleitet werden – neben Dr. Stark sind das in Eberbach Dr. med. Suhi Stadler und Dr. med. Sami Chenouda –, von denen jeder mindestens 50 Endoprothesen im Jahr implantiert. Wichtig sind zudem der regelmäßige und intensive Austausch mit Vertretern der anderen beteiligten Fachdisziplinen – wie etwa dem Pflegepersonal, den Anästhesisten und dem Reha-Management.

Individuelle Entscheidung für jeden Patienten

Den verantwortlichen EPZ-Ärzten ist es wichtig zu betonen, dass an der GRN-Klinik Eberbach nicht „um des Operierens willen“ operiert wird. „Den Zeitpunkt der OP bestimmt der Patient selbst durch seinen Leidensdruck – und nicht der Arzt“, formuliert es Dr. Stark. „In der Regel haben die Patienten, die zu uns überwiesen werden, schon seit längerer Zeit Beschwerden. Dennoch erörtern wir gemeinsam mit ihnen, ob alle konservativen Möglichkeiten inklusive Physio- und Schmerztherapie ausgeschöpft sind.“ Ist, um Mobilität und Lebensqualität zurück zu gewinnen, eine Gelenkersatzoperation erforderlich, muss die jeweils individuell passende Hüft- oder Knieendoprothese für den Patienten gefunden werden.

Zum Einsatz kommen dabei ausschließlich Implantate ebenfalls zertifizierter Hersteller. „Wir richten uns in der Behandlung unserer Patienten grundsätzlich nach modernsten medizinischen Standards – auch bei der Auswahl der von uns verwendeten Prothesen“, erläutert Dr. Stark. So wird beispielsweise seit rund einem Jahr das neue Knieprothesenmodell „Persona“ verwendet. Diese Prothese lässt sich durch die 24 verfügbaren Größen und verbesserte anatomische Formgebung sehr gut individuell anpassen. Das Kunststoffinlay, auf dem die metallischen Gelenkflächen der Prothese gleiten, wurde ebenfalls verbessert. So werden weniger Kunststoffpartikel freigesetzt, und die Prothese ist länger haltbar. „Unsere Patienten sind mit der neuen Prothese sehr zufrieden – das bestätigt uns in unserer Wahl“, freut sich der Orthopäde.

Bereits am ersten Tag nach der Operation beginnt noch im Krankenhaus die Mobilisation auf der Station. Nach durchschnittlich acht bis zehn Tagen Klinikaufenthalt sind die meisten Patienten mobil und können mit Gehhilfen selbstständig Treppen steigen. In einer ambulanten oder stationären Rehabilitationseinrichtung werden die EPZ-Patienten weitere drei Wochen intensiv betreut.

„endoCert“ - regelmäßige Überprüfungen sind Pflicht

Die Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie der GRN-Klinik Eberbach ist seit März 2015 als Endoprothetikzentrum für die Implantation von künstlichen Hüft- und Kniegelenken zertifiziert. Das „endoCert-Zertifikat“ der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie e.V. (DGOOC) bescheinigt dem Ärzteteam um Dr. Stark einen hohen Behandlungsstandard und stellt in Deutschland das höchste Gütesiegel im Bereich der Endoprothetik dar. In den zertifizierten Zentren überprüfen Fachexperten des endoCert-Verfahrens jedes Jahr die Qualität der Gelenkersatzoperationen, alle drei Jahre erfolgt eine umfangreiche Überprüfung zum Erhalt der Zertifizierung. Dies garantiert eine Versorgung auf konstant hohem Niveau mit sehr guten Operations- und Behandlungsergebnissen.

Kontakt und Vereinbarung von Terminen

EndoProthetikZentrum Eberbach
GRN-Klinik Eberbach
Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie
Scheuerbergstraße 3, 69412 Eberbach
Tel. 06271 83-213, E-Mail: unfallchirurgie-eberbach@grn.de

Vereinsnachrichten

26. Haager Backtage

Termin: Samstag, den 08.09. und Sonntag, den 09.09.2018

Die mitwirkenden Vereine sind bereits rege mit den Vorbereitungen beschäftigt, um für das Fest gerüstet zu sein. Mitwirkende Vereine sind die Sportfreunde „Turbo“, die Kerweborscht, der Kultur und Erlebnisverein, die Landfrauen und der Harmonika-Club. Am Samstag ab 15.00 Uhr findet wieder ein Flohmarkt statt. **Um 17.00 Uhr ist die Eröffnung** der Backtage durch unseren Bürgermeister Jan Frey. Die Eröffnung wird umrahmt vom Musikverein Feuerwehrkapelle Bammental.

20.00 Uhr **Gaiberger Musikanten**

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Handwerker und Bauernmarkt. Für die musikalische Stimmung sorgt ab 11.00 Uhr die Musikkapelle aus Waldwimmersbach, und ab 14.00 Uhr spielt der Musikverein Gauangelloch. Natürlich führen wir auch wieder das bekannte und beliebte **Kuhroulette** durch.

Die Haager Vereine tischen auch in diesem Jahr wieder Kulinarisches aus Küche und dem Holzbackofen auf.

Die Sportfreunde Turbo Haag bieten an beiden Tagen: Paniertes Schnitzel vom Schwein; Putenschnitzel, Wurstsalat; Bratwurst; Pommes; Fischbrötchen und Handkäse mit Musik.

Landfrauen: Am Stand der Landfrauen findet man Marmelade + Gelee; Gurken süß / sauer; Kochkäse; Linzer, Schals + Socken, Tortentaschen.

Beim Kultur und Erlebnisverein erhalten Sie auch dieses Jahr: den traditionellen Spießbraten vom Holzofengrill, Schlachtplatte, Vesperteller und feinen Kuchen nach Rezepten aus Omas Zeiten. Und natürlich frisches Brot aus dem Holzbackofen.

Der Harmonikaclub bietet an beiden Tagen:

Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Mixgetränke und Cocktails.

Odenwaldstuben:

Rindfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln, Sauerbraten mit Knödel und Salat, Jägerbraten mit Nudel und Salat

Notiert euch diesen Termin. Die mitwirkenden Vereine freuen sich schon jetzt, viele Besucher begrüßen zu können.

Die gesamte Bevölkerung aus Nah und Fern ist herzlich eingeladen. Die Haager Vereine freuen sich auf euer Kommen.

Flohmarkt bei den 26. Haager Backtagen am Samstag, den 08. September 2018

Auch in diesem Jahr werden wir, wie schon in den vorherigen Jahren, bei den Haager Backtagen am **08. September 2018** einen Floh-

markt durchführen. Es wäre schön, wenn die Teilnehmer selbst eine Ablagemöglichkeit mitbringen.

Beginn ist am Samstag ab 15.00 Uhr.

Am Sonntag ist kein Flohmarkt möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Info`s erhalten sie von Hans-Werner Münz 06262-6624

Fahnenschmuck während der 26. Haager Backtage

Die Haager Vereine erwarten während den 26. Haager Backtage wieder viele Gäste, aus der näheren und weiteren Umgebung. Es wäre sehr schön, wenn wir zu diesem Anlass unser Dorf mit den Ortsfahnen schmücken. Die Haager Vereine bedanken sich für die Unterstützung.



Singstundenbeginn beim MGV Schwanheim

Die erste Singstunde nach der Sommerpause findet am **Donnerstag, 13.09.18**, im Sängerraum statt. Die „Töchter Schwanheims“ beginnen um 18.45 Uhr und die Männer um 20.15 Uhr. Über Unterstützung durch neue Sängerinnen und Sänger würden wir uns sehr freuen. Bei uns ist jeder herzlich willkommen!

650 Jahre Schwanheim

-Dreschfest u. historische Festmeile am 16. September 2018- Fahnenschmuck

Die Schwanheimer Vereine erwarten zum Dreschfest und historischen Festmeile viele Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung. Es wäre sehr schön, wenn wir zu diesen Veranstaltungen unseren Ort mit den Ortsfahnen schmücken. Vielen Dank.

650-Jahre Schwanheim

-Förderverein lädt ein-

Das Jubiläumsjahr, das mit dem historischen Umzug im Rahmen der Kerwe begann und sich mit dem Festakt am 13. Juli fortsetzte, findet am Sonntag, den 16.09.18 seinen würdigen Abschluss. Mit einem historischen Treiben werden den Besuchern vielfältige Attraktionen sowie Köstlichkeiten aus Küche und Keller geboten.



Die gesperrte Herzstraße lädt als historische Festmeile zum Bummeln ein und es werden an vielen Stellen die Arbeiten des vergangenen Jahrhunderts gezeigt. Auch die Bilderausstellung hat natürlich geöffnet.

Der Förderverein Schwanheim lädt alle recht herzlich nach Schwanheim ein und wird die Besucher ab 11.00 Uhr mit Flammkuchen, Pizza und bestem Ihringer Wein und anderen Getränken versorgen.

Zur Einstimmung und um die Pizzabäckerei zu testen laden wir die Bevölkerung am Samstagabend, 15.09. ab 18.30 Uhr zum Backofentest an der Halle in der Herzstraße 11 a (gegenüber Dorfgemeinschaftshaus) recht herzlich ein. Es gibt Pizzen und Flammkuchen, auch zum Mitnehmen.

11. historisches Dreschfest Schwanheims eingebettet in den 650-Jahr-Feierlichkeiten

Neugier anregende und erlebbare Historie, selbst für die Jugend und Jüngsten unter uns.

Am Sonntag den 16. September ist es wieder soweit: der Freizeitclub FC-Schwanheim lädt zum 11. Mal zum mittlerweile fest eta-

bliertem Dreschfest ein. Die Herzstraße inmitten des Ortes wird hierzu zur autofreien Zone deklariert und in eine Festmeile verwandelt. Für Groß und Klein gilt es, sich mit allen Sinnen auf alte Traditionen einzulassen – den Esprit der Vergangenheit aktiv oder passiv bzw. durch schmecken, riechen, sehen und hören gänzlich zu erspüren.



Ein angemessen feierlicher Gottesdienst um 10.15 Uhr im Festzelt, das bei kühler Witterung beheizt wird, ist Auftakt des Festtages. Der Festbetrieb selbst beginnt mit kulinarischen Erlebnissen um 11 Uhr. Verschiedene Aussteller werden zugegen sein und repräsentieren nicht nur ihre historischen Gegenstände, sondern führen ihre jeweilige erlernte Handwerkskunst vor, wie sie abgelöst durch die Moderne heute nicht mehr zu finden ist oder nur noch in Teilbereichen Anwendung erfährt: Hörbar - wenn z.B. der Schmied seinen Hammer auf Eisen schlägt oder der Holzdrechsler sein Holz bearbeitet.

Benutzbar – wenn die selbst gebundenen Besen aus natürlichen Materialien und Borsten zu Bürsten und Besen hergestellt und ihrem Zweck entsprechend benutzt werden können. Des Weiteren sind Stände mit Strickwaren oder verschiedenen Stoffen, die ebenfalls erworben werden können, vorhanden.

Genießbar - wenn z.B. die Äpfel mit der herkömmlichen Obstpresse zu frisch duftendem Saft verarbeitet und probiert sowie verschiedene Weine und Essen beim Stand des Fördervereins Schwanheim verkostet werden können. Neben einem Imker, der verschiedene Honigsorten seiner fleißigen Bienen anbieten wird, werden auch weitere Produkthanbieter ihre selbst hergestellten Leckereien präsentieren und anpreisen.

Bestaanbar – wenn z.B. die geschorene verfilzte „Wolle“ zu Fäden gesponnen um dann zu Handarbeitszwecken verwendet werden kann, oder die Schlepperfreunde mit ihren alten instandgehaltenen Traktoren anreisen und diese zur Schau stellen, wozu jeder Traktorfrend mit seinem Exemplar willkommen ist. Spätestens beim Beobachten der Vorführung des Dreschens mit herkömmlichen Mitteln wird die Frage aufkeimen: „Wie haben die Menschen damals das nur alles hinbekommen?“ Die ab 11 Uhr geöffnete Ausstellung im Dorfgemeinschaftshaus mit Bildern von anno dazumal, die das frühere soziale Leben lebendig werden lässt, erlaubt es, dies allenfalls in kleinsten Zügen zu erahnen.

Das legendäre Orchester „Die kleinen Egerländer – das Original“ mit der Formation um Martin Hutter ist zurzeit auf Abschiedstour und wird für eine stimmungsvolle Umrahmung des Festes hier in Schwanheim sorgen.

Und die Jugend und Jüngsten unter uns? Gerade bei den nachfolgenden Generationen ist es wichtig, das Interesse an Kultur zu wecken und diese spielerisch mit allen Sinnen zu erleben, damit die alten Traditionen nicht verloren gehen. Dementsprechend finden gerade sie beim Dreschfest ein zusätzliches Angebot organisiert vom Jugendclub des FC Schwanheims. Bei einem großformatigen Mikado-Spiel, beim Hufeisenwerfen oder beim Drehen eines Glücksrades sind Spaßmomente vorprogrammiert.

Marco Keller vom Heimatverein Helmstadt konnte zur Beteiligung gewonnen werden, der unter anderem seine Burgenmodelle ausstellen und alptritterliche Outfits zu Verkleidungszwecken zur Verfügung stellen wird. In lockerer Atmosphäre des Willkommenseins bei autofreier Gegebenheit gefahrenminimiert mit Möglichkeiten ihrem Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen, sind vor allem auch die Jugendlichen und Kinder erwünscht. Während diese sich betätigen, können die Erwachsenen selbst ihren Erfahrungsschatz an Kultur erweitern, Begegnung erleben, sich mit anderen austauschen oder entspannt beim Mittagessen bzw. bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen den Tag genießen.

Herzlich willkommen zum Herbstprogramm 2018 in Schönbrunn

Das neue ausführliche Programmheft mit allen Veranstaltungen der vhs Eberbach-Neckargemünd liegt an den üblichen Stellen aus. Bei allen organisatorischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Ihre Außenstellenleiterin:

Frau Petra Milverstaedt, Tel. 06262 6001.

Anmelden können Sie sich in der Geschäftsstelle unter Tel.: 06271 946210, unter www.vhs-eb-ng.de oder schriftlich: vhs Eberbach-Neckargemünd e.V., Bussemerstr. 2a, 69412 Eberbach

Maximus, der Magier: Weihnachts-Zaubershow

Vorstellung für Familien

ab 4 Jahren

Willkommen in der Welt der magischen Wunder – Lachen, Staunen und Mitmachen stehen hier wieder im Mittelpunkt! Eingeladen sind erwachsene Zuschauer ebenso wie Kinder, denn Maximus, der Magier versteht es, alle in seinen zauberhaften Bann zu ziehen.

Der Weihnachtsmann war zu Besuch beim Zauberer Maximus und hat um seine magische Mithilfe gebeten. Nun hat Maximus, der Magier nicht nur die schwierige Aufgabe, ein einzigartiges Weihnachtsgeschenk zu zaubern, sondern darf auch noch die wichtigen Sachen, die der vergessliche Weihnachtsmann bei seinem Besuch dagelassen hat, zusammensuchen – und dabei stellt er fest, dass man auch mit der Mütze des Weihnachtsmanns lustige Sachen zaubern kann. Lasst euch überraschen, was in dieser Zaubershow so alles passiert, und helft dem Magier mit viel Spaß dabei, dass am Ende alles wieder in Ordnung kommt.

Kurs Nr. 2J0411

Daniel Schirner

Do, 13.12., 16.00 - 17.30 Uhr (1 x)

Rathaus, Bürgersaal, Herdestr. 2, 6 €

Ballett für Jungen und Mädchen

Die Kinder werden jeweils nach Alter und Kenntnissen von der Kursleiterin eingeteilt. Neuaufnahme nur nach telefonischer Voranmeldung unter 06223 1260, täglich von 11.00 bis 12.00 Uhr. Neuzugänge werden von der Ballettmeisterin in den geeigneten Kurs eingestuft.

Ulrike Lerchbaumer

Rathaus, Bürgersaal, Herdestr. 2, 80 €

Kurs Nr. 2J0510

Mi, ab 12.09., 17.15 - 18.00 Uhr (16 x)

Kurs Nr. 2J0511

Mi, ab 12.09., 18.00 - 18.45 Uhr (16 x)

Kurs Nr. 2J0512

Ballett und Spitzentanz

Mi, ab 12.09., 18.45 - 19.30 Uhr (16 x)

2J0511

Hip-Hop-Tanzworkshop

Im Hip-Hop-Tanzen erwartet dich ein guter Mix aus Power, Rhythmus, Gefühl und jede Menge Spaß! Du bekommst eine Einführung in die weit verzweigte Tanzkultur, lernst Basics und Choreografie-Elemente zur Musik. Mach mit, probiere dich aus und begegne Gleichgesinnten! Bitte mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, Sportschuhe, Handtuch.

Dalia Saglam

Rathaus, Bürgersaal, Herdestr. 2

Kurs Nr. 2J0566 (6 – 10 Jahre)

Sa, 20.10., 15.00 - 15.45 Uhr (1 x), 8 €

Kurs Nr. 2J0567 (6 – 10 Jahre)

Sa, 26.01., 15.00 - 15.45 Uhr (1 x), 8 €

Kurs Nr. 2J0568 (10 bis 14 Jahre)

Sa, 20.10., 15.45 - 16.45 Uhr (1 x), 12 €

Kurs Nr. 2J0569 (10 bis 14 Jahre)

Sa, 26.01., 15.45 - 16.45 Uhr (1 x), 12 €

Kurs Nr. 2J0570 (15 bis 18 Jahre)

Sa, 20.10., 16.45 - 18.15 Uhr (1 x), 14 €

Kurs Nr. 2J0571 (15 bis 18 Jahre)

Sa, 26.01., 16.45 - 18.15 Uhr (1 x), 14 €

Fit mit Pilates

Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor

allem die tief liegenden, meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen. Wesentliche Prinzipien sind Kontrolle, Konzentration, bewusste Atmung, Zentrierung, Entspannung, Bewegungsfluss und Koordination.

Die Stütz-, Rumpf- und Beckenbodenmuskulatur wird gezielt gekräftigt. Um Muskeln und Gelenke zu schonen, werden alle Bewegungen langsam und fließend ausgeführt. Sie lernen mithilfe dieser Methode, ihre körperliche Flexibilität zu erhöhen, Verspannungen und Stressreaktionen zu beseitigen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, feste Schuhe, Iso-Matte/Wolldecke.

Kurs Nr. 300245

Monika Spiegler

Do, ab 27.09., 19.00 - 20.00 Uhr (10 x)

Rathaus, Bürgersaal, Herdestr. 2, 59 €

Dateimanagement – Ordnung am PC

Chaos auf dem PC ist ärgerlich und zeitraubend! Lernen Sie in diesem Kurs Tipps und Tricks kennen, wie man Dateien am geschicktesten ordnet, alte Dateien verschiebt, neu benennt, Kopien erstellt, Überflüssiges löscht und somit den Überblick über sämtliche Laufwerke, die Festplatte oder den USB-Stick gewinnt. Dank des Dateimanagers WINDOWS-Explorer lassen sich solche Probleme nachhaltig beheben und Sie können Ordnung auf Ihrem PC schaffen sowie die Geschwindigkeit Ihres PCs erhöhen. Bitte mitbringen: USB-Stick.

Kurs Nr. 500111

Axel Verbrugge

Di, 29.01., 19.00 - 21.15 Uhr (1 x)

Rathaus, Herdestr. 2, 27 €

Smartphone/Tablet mit iOS (Apple)

Schritt für Schritt

Sie sind stolze/r Besitzer/in eines iPhones/iPads und möchten dieses Multitalent auch beherrschen? Lernen Sie die Grundfunktionen und Möglichkeiten Ihres Gerätes besser kennen und machen Sie sich mit ihnen vertraut. Ihnen wird durch zahlreiche Beispiele und Veranschaulichungen die Welt der Smartphones/Tablets mit iOS-Betriebssystem eröffnet. Zudem werden Sie viele praktische Übungen an Ihrem eigenen Gerät durchführen. Die Kursinhalte sind: allgemeine Einstellungen, Kalenderfunktionen, Notizen und Erinnerungen, Kontakte verwalten, Telefonfunktionen und WhatsApp nutzen, SMS-Nachrichten senden/empfangen, Apps herunterladen, aktualisieren und Funktionen erweitern. Darüber hinaus wird das Surfen/Recherchieren im Internet, E-Mail-Konten anlegen, der Datenaustausch über iTunes, Fotos machen und versenden, Musik laden und hören, Zeitungen/Bücher/Filme laden und lesen/sehen, Navigation beim Wandern/Rad-/Autofahren nutzen u. v. a. behandelt. Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe statt, daher können auch individuelle Fragen besprochen werden. WLAN wird im Kurs zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Bitte mitbringen: ihr eigenes aufgeladenes iPad/iPhone und die Zugangsdaten aus Ihrer iTunes-Anmeldung, Ladekabel.

Kurs Nr. 500162

Axel Verbrugge

Di, ab 27.11., 19.00 - 21.15 Uhr (2 x), Rathaus, Herdestr. 2, 39 €

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,

Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de

www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 06.09.2018

9.30 Uhr Schwanheim, Gottesdienst im Pflegeheim Parkblick

10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst im Pflegeheim Mützel

Sonntag, 09.09.2018

10.00 Uhr Haag, ökumenischer Gottesdienst im
Feuerwehrtzelt zu den Haager Backtagen

Montag, 10.09.2018

08.15 Uhr Schönbrunn, Schulgottesdienst zum Schuljahresbeginn

Freitag, 14.09.2018

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst zur Einschulung

Samstag, 15.09.2018

11.00 Uhr Schönbrunn, Trauung von Vanessa Fellhauer &
Sascha Nagel

Sonntag, 16.09.2018

10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst zum Dreschfest

Sonntag, 23.09.2018

10.00 Uhr Moosbrunn, Kerwegottesdienst im Festzelt

Sonntag, 30.09.2018

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

10.15 Uhr Haag, Gottesdienst mit der Taufe von Alena
Herrmann und Niklas Feuerstein

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

KIRCHENCHOR

Freitag, 14.09.2018

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

KONFIRMANDEN

Der wöchentliche Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien am Freitag, den 14.09.2018, 16.30 – 18.00 Uhr im Gemeindeforum der Kirche Allemühl.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5,7

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (15. So. nach Trinitatis) den 9. September 2018 um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com
Pfarrer Löffler befindet sich bis Freitag, 07.09.2018 im Urlaub. Bei einem Todesfall wende man sich an Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94).

Sprechzeit: Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr in Neunkirchen
Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr in Aglasterhausen

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157 54 04 27 22)

Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 0 62 71 / 9 44 74 40)

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Freitag, 07.09.18 Herz-Jesu-Freitag

9.30 Neunkirchen Eucharistische Anbetung

Samstag, 08.09.18 Mariä Geburt

15.15 Unterschw Messfeier mit Firmspendung

Sonntag, 09.09.18 23. Sonntag im Jahreskreis

In allen Gottesdiensten Kollekte zum Welttag d. Kommunikationsmittel

9.00	Neunk	Messfeier (in den Anliegen unserer Pfarrei)
10.00	Haag	Ökum. Gottesdienst zu den Backtagen, Festzelt
10.30	Aglasterh	Messfeier (in den Anliegen unserer Pfarrei)
13.00	Neunk	Taufe des Kindes Ida Junghans

Dienstag, 11.09.18

18.30	Neunk	Rosenkranz
19.00	Neunk	Messfeier (für Walter König u. Angeh. – für Lebende u. Verstorbene d. Familie Schibl u. Kretz)

Samstag, 15.09.18

17.30	Schönbr	Vorabendmesse
-------	---------	---------------

Sonntag, 16.09.18 24. Sonntag im Jahreskreis

9.00	Aglasterh	Messfeier
10.30	Neunk	Messfeier mit Ministrantenehrung, anschl. Pfarrfest

Ökum. Schulgottesdienste

Schönbrunn: Montag, 10.10., 8.15 Uhr zum Schuljahresanfang, evang. Kirche
Freitag, 14.09., 9.00 Uhr zur Einschulung, evang. Kirche

Neckarkatzenbach: Erlös Patrozinium

Nach der Messfeier an Mariä Himmelfahrt fand auch in diesem Jahr eine Bewirtung zugunsten der Marienkapelle statt. Der Erlös beträgt 512,80 €. Die Kollekte im Gottesdienst ergab 244,49 €. Allen Spendern und allen Helfern sagen wir herzlich Danke.

Neunkirchen: Unterstützung der Tombola

Am Sonntag, 16.09.18 findet in Neunkirchen das jährliche Pfarrfest statt. Dabei ist die Ausrichtung der Tombola nicht wegzudenken. So werden nicht nur die Pfarrfestbesucher mit den unterschiedlichsten Preisen beglückt und der Festerlös gesteigert, sondern die Ausgabe der Gewinne sorgt für Erheiterung und Gesprächsstoff. In dankenswerter Weise unterstützen die Gaststätten, Geschäfte und Firmen die Verlosung mit attraktiven Preisen. Damit unsere Tombola wieder erfolgreich wird, bitten wir auch die Gemeindemitglieder um Unterstützung. Wer kann passende Preise beisteuern? Bis zum Freitag, 14.09.19 können sie Sachspenden im Pfarrhaus abgegeben werden.

Weitere Termine:**Fr. 07.09. in Asbach:**

20.00 Uhr Jugendausschuss-Sitzung, Miniraum i. Alten Schulhaus

Mi. 12.09. in Aglasterhausen:

20.00 Uhr Ökum. Bibelgesprächskreis, Bücherei

Fr. 14.09. in Neunkirchen:

19.30 Uhr Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus

Tauftermine

30. September, 21. Oktober, 18. November

Öffnungszeiten der beiden Büchereien**Aglasterhausen (unter der Sakristei):**

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

während der Sommerferien bleibt die Bücherei am Sonntag geschlossen!

Tel. 92 60 35; e-mail: buch-hausen@web.de

Medienliste der Bücherei: www.eopac.net/BGX510022

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) Sonntag, 23.09.

Wissenswertes**Örtliche Termine:**

08.09. - 09.09. Haager Vereine Backtage Backhaus Haag

Humor:

In der Geographiestunde fragt der Lehrer die Schüler: „Wenn ich im Schulhof ein tiefes Loch grabe, wo komme ich dann hin?“

Ein Schüler antwortet: „Ins Irrenhaus!“

**Veranstaltung des Seniorenverbands
öffentlicher Dienst Baden-Württemberg e.V.
Regionalverband Eberbach**

Der Seniorenverband ö.D. Eberbach führt am **Mittwoch, 12. September 2018, 14.30 Uhr, in 69436 Schönbrunn-Schwanheim, Hotel Schwanheimer Hof, Dorfriesenstraße 11** seine Jahreshauptversammlung durch.

Tagesordnung:**Jahresbericht des Vorsitzenden****Kassenbericht****Neuwahlen**

Im Anschluss referiert Herr Karl Schüle, Rechtsreferent des Seniorenverbands öffentlicher Dienst BW, zum Thema „**Neues Pflege-recht und Umsetzung in der Beihilfe**“

Zum Vortrag von Herrn Schüle, gegen 15.15 Uhr, sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

**„Helles Licht und dunkle Teilchen“ – Tag
der offenen Tür am Max-Planck-Institut für
Kernphysik in Heidelberg**

Sonntag, 16. September 2018, 10 bis 17 Uhr

Aus Anlass seines 60. Geburtstags lädt das Max-Planck-Institut für Kernphysik zu einem Tag der offenen Tür ein. Am 16. September von 10 bis 17 Uhr können alle Interessierten einen Blick auf die vielfältige Forschung und die Werkstätten am Institut werfen. Entgegen seinem Namen betreibt das Institut heute kaum noch kernphysikalische Grundlagenforschung. Vielmehr geht es um kosmische Beschleuniger, das Innenleben von Atomen und Molekülen und die Suche nach der rätselhaften Dunklen Materie, wie sich der Weltraum ins Labor holen lässt, wie Waagen für Atome funktionieren und was mit superstarken und ultrakurzen Laserblitzen alles möglich ist. Auch ist zu sehen, wie wissenschaftliche Apparaturen konstruiert und gebaut sowie elektronische Schaltungen entworfen und realisiert werden. Auf dem Programm stehen zahlreiche Vorführungen, Versuche zum Mitmachen, Laborbesichtigungen, Exponate, Poster und Vorträge. Einige Stationen bieten Spiel und Spaß für Kinder und Junggebliebene. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts beantworten gerne die Fragen der Besucher. Das detaillierte Programm ist verfügbar unter <https://www.mpi-hd.mpg.de/mpi/de/aktuelles/veranstaltungen/>
Max-Planck-Institut für Kernphysik
Saupfercheckweg 1 • 69117 Heidelberg

Anfahrt:

Linienbus 39: HD Bismarckplatz → Königstuhl, Haltestelle MPI Kernphysik, Abfahrten am Bismarckplatz jeweils zur halben und vollen Stunde. Zusteigemöglichkeit am Alois-Link-Platz, wenige Minuten Fußweg von der S-Bahn-Station Weststadt/Südstadt.

Auto: Aus Heidelberg ab Alois-Link-Platz (Rohrbacher Str.) über den Steigerweg oder von Rohrbach über Boxberg. Parkhäuser des benachbarten European Molecular Biology Laboratory (EMBL), Meyerhofstr. 1. Von dort kurzer direkter Fußweg zum MPIK. Speisen und Getränke sind im Institutsgelände erhältlich.

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

Freitag, 07.09.2018 19.30 Uhr

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibel-seprogramm stützt sich auf Johannes 1-2.

Sonntag, 09.09.2018 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema: Ein gottergebenes Leben führen Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: Wessen Anerkennung suchst du? (Hebräer 6:10)

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: Tel.: 06271/6688 und unter www.jw.org

**SG-SV Lobbach**

SpG SG-SV Lobbach II –

TSG Wilhelmsfeld 13:0 (4:0)

02.09.2018

SG-SV Lobbach – FC Badenia St. Ilgen 0:4 (0:2)

02.09.2018

Die nächsten Begegnungen der Spielgemeinschaft:**Freitag, 07.09.2018, 19.30 Uhr, 4. Spieltag Kreisklasse C Heidelberg**

TSV Handschuhsheim II – SpG SG-SV Lobbach II
(in HD, Tiergartenstr.126)

Sonntag, 09.09.2018, 12.45 Uhr, 4. Spieltag Kreisliga Heidelberg

TSV Wieblingen II – SG-SV Lobbach I (in Wieblingen)

Donnerstag, 13.09.2018, 19.30 Uhr, 5. Spieltag Kreisklasse C Heidelberg

SpG SG-SV Lobbach II – ASC Neuenheim III (in Waldwimmersbach)

Freitag, 14.09.2018, 19.30 Uhr, 5. Spieltag Kreisliga Heidelberg

SG-SV Lobbach I – ASC Neuenheim II (in Waldwimmersbach – Kerwespiel)